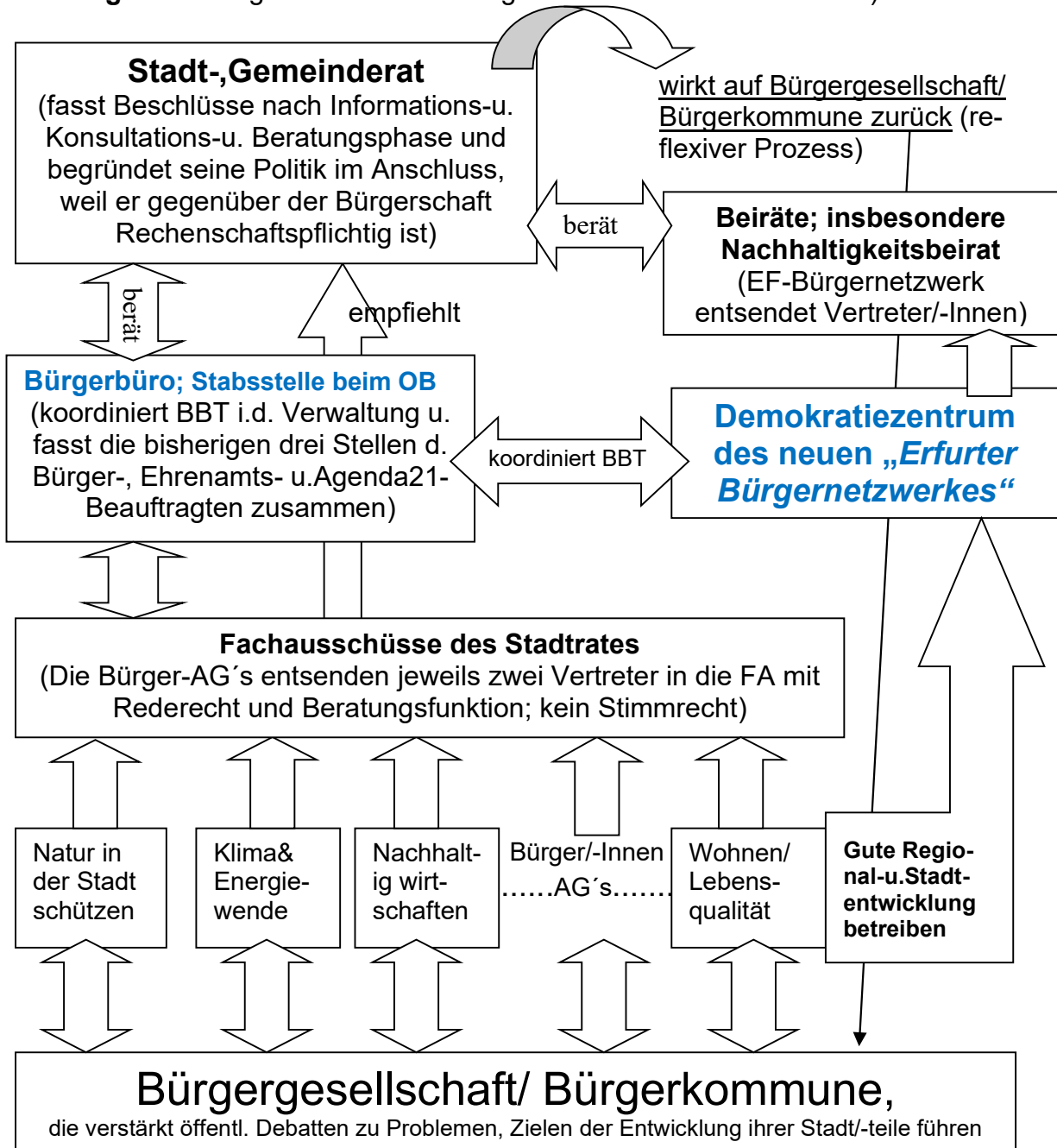


Institutionen der Bürgerbeteiligung i.d. Bürgerkommune

(Jeder Kommunikationsprozess [insb. der Politische, weil auf alle Staatsbürger bezogene Regelungen/Gesetze/Satzungen das Ziel sind] **benötigt Institutionen** [als funktionale und zweckmäßige Organisationsformen des sozialen Lebens oder „Handlungsformen der Gewohnheit“; vgl. Arnold Gehlen¹], **um zur Verstärkung des sozialen Lebens und Entlastung von Entscheidungswiederholungen beizutragen.** Damit gewinnen alle Beteiligten Zeiten zur Kreativität u.a.)



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



¹ A. Gehlen, Moral und Hypermoral, eine pluralistische Ethik, 2.Aufl., Frankfurt/a.M.-Bonn 1970, Kap. 7